

Tagesordnungspunkt 5 **Mitteilungen und Anfragen**

1. Gehwegausbau am unteren Ende des Schulweges

In der letzten Ratssitzung (12.10.21, TOP 6) war beschlossen worden, den Gehweg am unteren Ende des Schulweges möglichst in Eigenleistung bei Übernahme der Materialkosten durch die Ortsgemeinde, auszubauen. Ein Ausbau komplett in Eigenleistung konnte nicht organisiert werden. Bei einem Ortstermin, an dem der Ortsbürgermeister, der Erste Beigeordnete, Ratsmitglied Edinger, sowie das Mitglied des Bau-Ausschusses Günter Schmitt teilnahmen, wurde vereinbart, im Frühjahr 2022 unter Federführung von Günter Schmitt und Gerd Edinger den Ausbau des Gehweges, sowohl an der genannten Stelle, sowie auch an zwei weiteren sehr schadhafte Stellen, die etwas weiter oberhalb im Schulweg liegen, auszubauen. Günter Schmitt wird für seine Leistungen, den erforderlichen Maschineneinsatz und das benötigte Material eine Gesamtrechnung an die Gemeinde stellen.

2. Auftrag zur Erstellung einer Kostenberechnung zur Sanierung der Glanbrücke zum ehemaligen Bahnhof (K 82)

Die in der Ratssitzung vom 14.09.21 (TOP 3) beschlossene Beauftragung des Planungsbüros Verheyen zur Erstellung einer Kostenberechnung bis einschließlich Leistungsphase 3 ist erfolgt. Die Kosten werden von der Kreisverwaltung und später bei Durchführung der Maßnahme mit dem noch zu vereinbarenden Zuschuss verrechnet. Sobald die Berechnung nach Leistungsphase 2 vorliegt, wird der Gemeinderat nochmals darüber beraten und entscheiden für welche der beiden durch den Beschluss vom 14.09.21 festgelegten Planungsvarianten dem Planungsbüro auch der Auftrag zur Erbringung der Leistungsphase 3 erteilt wird.

3. Sammlung Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Im November wurde die diesjährige Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge durchgeführt. Verschiedene Mitglieder des Gemeinderates und der Gemeindebedienstete waren als Sammler im Ort unterwegs. Die Sammlung konnte mit dem auch in diesem Jahr wiederum sehr guten Ergebnis von 1086,50 € abgeschlossen werden. Der Ortsbürgermeister dankt den eingesetzten Sammlern für ihr Engagement und den vielen Spendern für ihre hohe Spendenbereitschaft.

4. Spielplatzprüfung

Bereits am 16.09.2021 fand die diesjährige Prüfung unseres Spielplatzes statt. Der Prüfbericht wurde allerdings sechs Wochen später versandt. Die Prüfung verlief nahezu ohne Beanstandungen. Es wurde lediglich darauf hingewiesen, dass das Seil der Seilbahnanlage etwas mehr gespannt und die aufgestellte Sitzgruppe fest mit dem Boden verankert werden sollte. Der Gemeindebedienstete wird die erforderlichen Arbeiten erledigen.

5. Baumfällung am Spielplatz

In der letzten Ratssitzung war beschlossen worden, mehrere hohe Tannen, die auf dem kürzlich erworbenen gemeindeeigenen Grundstück neben dem Spielplatz standen, aus Sicherheitsgründen zu fällen. Die Fällung wurde zwischenzeitlich durch Fa. Holzmichel durchgeführt. Das angefallene Stammholz wurde durch einen Selbstwerber gegen eine Spende an den Verein Pro Robura aufgemacht und übernommen. Das umfangreiche Geäst wurde im Rahmen eines Arbeitseinsatzes durch Fa. Holzmichel unter tatkräftiger Mithilfe mehrerer freiwilliger Helfer gehäckselt und beseitigt. Der Ortsbürgermeister dankt allen Helfern für die Unterstützung.

6. Arbeitseinsatz auf dem Friedhof

Am 06.11.2021 wurden auf dem Friedhof in einem weiteren Arbeitseinsatz zur Unterstützung des Gemeindebediensteten Rückschnittarbeiten durchgeführt. Der Ortsbürgermeister dankt allen Helfern für ihr Engagement zum Wohl der Allgemeinheit.

7. Absage adventlicher Nachmittag

wie bereits über das Mitteilungsblatt bekannt gemacht entschloss sich die Gemeindegemeinschaft im Einvernehmen mit Pfarrerin Liermann und den beteiligten Vereinen, aufgrund der dramatischen Entwicklung der mittlerweile vierten Welle der Corona-Pandemie auch in diesem Jahr auf die Durchführung des adventlichen Nachmittags zu verzichten.

Um der Vorfreude unserer Kinder auf Weihnachten in der Adventszeit etwas Rechnung zu tragen wird deshalb in den nächsten Tagen, wie im letzten Jahr, der Nikolaus in den frühen Abendstunden durch den Ort gehen und den Kindern eine kleine süße Überraschung vorbeibringen. Außerdem wird auch unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern (ab 80 Jahre) von der Kirchengemeinde und der Ortsgemeinde gemeinsam eine kleine Aufmerksamkeit an die Haustür gebracht werden. Beide Aktionen werden vorher angekündigt werden.

8. Ehrenbürger Jacob Hassinger

Rainer Thielen hat sich mit einem Schreiben an den Ortsbürgermeister und die beiden Beigeordneten gewandt. Er schreibt, dass ein Urenkel von Herrn Hassinger, ein gewisser „Bobby“, geboren 1941, in den USA habe ausfindig gemacht werden können. Er habe diesem Nachfahren von Herrn Hassinger ein Exemplar des Buches über den Ehrenbürger zukommen lassen. Der Urenkel („Bobby“) hat sich wohl auch per E-Mail bei Rainer Thielen dafür bedankt. Rainer Thielen formuliert in dem Schreiben an die Gemeindegemeinschaft weiter, dass dies „gewiss auch ein Thema für den Gemeinderat“ sei. Er stellt die Frage: „Wie gehen wir mit unseren Ehrenbürger-Nachfahren um ? Bedanken wir uns höflich, und das war's ?“

Oder nutzen wir den kleinen, offenen Türspalt nach 120 Jahren als Anknüpfungspunkt, mit welchen Vorstellungen auch immer ?“

Zur Information:

Informationen zu unseren Ehrenbürgern, Pfarrer August Kopp und Jacob Hassinger, sind auf der Homepage der Ortsgemeinde veröffentlicht. Das Grab des Ehepaares Kopp auf dem Friedhof in Rehborn wird von der Ortsgemeinde und der Luise-Kopp-Stiftung dauerhaft gepflegt. Darüber hinaus wurden aus Fördermitteln im Rahmen eines von Rainer Thielen und einigen Mitstreitern zu diesem Thema initiierten EU-Projektes zwei Schilder mit Informationen insbesondere für Touristen zu unseren Ehrenbürgern beschafft und durch die Ortsgemeinde am Radweg bzw. an der Draisinenstrecke angebracht, um auch dadurch die Erinnerung an die beiden Ehrenbürger aufrecht zu

erhalten. Die Schilder sind mit einem QR-Code versehen, der den Nutzer auf die Homepage der Ortsgemeinde führt. Sofern von den Ratsmitgliedern gewünscht, kann darüber hinaus dieses Thema in einer der nächsten Ratssitzungen beraten werden.